



Niederschrift Nr. 11/2013 – 2018
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 06. Sept. 2017

Tagungsort: **Kulturhaus**
23738 Damlos, Hauptstr. 11a

- Anwesend:
01. Gemeindevertreter Holger Wildelau als Vorsitzender
 02. Gemeindevertreter Volker Detlef
 03. Gemeindevertreter Rudolf Frank
 04. Gemeindevertreter Frank-Ulrich Görner
 05. Gemeindevertreter Armin Kortz

Bürgermeister Reiner Wolter
Gemeindevertreter Lutz Rexin
Frau Bendt als Protokollführerin
1 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet ab 19.00 Uhr eine Besichtigung des Sanitärbereiches der Bürgerbegegnungsstätte statt.

Herr Wildelau eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom ist form- und fristgerecht erfolgt. Einwendungen gegen die folgende Tagesordnung werden nicht erhoben:

TOP	Thema	
Öffentlicher Teil		
01.	Niederschrift Nr. 10/2013 - 2018 vom 19.04.2017	
02.	Abnahme Sanitärbereich Bürgerbegegnungsstätte	
03.	Holz Bürgerbegegnungsstätte und Bushaltestellen Lübbersdorf-Kleinsthofsiedlung streichen	
04.	Hallenbeleuchtung in der Bürgerbegegnungsstätte hier: Klimaschutzmaßnahme	
05.	Wegesanierung Flurstück 103 in Damlos	
06.	Durchlauf Sebenter Weg	
07.	Neue Lampen für den Schulsteig	
08.	Mitteilungen / Anfragen	

Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 10/2013 – 2018 vom 19.04.2017

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Abnahme Sanitärbereich Bürgerbegegnungsstätte

Folgende Arbeiten sollen noch erledigt werden:

- in den WC-Kabinen sollen Haltegriffe an den Fliesen befestigt werden, in der Herrentoilette sollen die alten Griffe verwendet werden, für die Damentoilette werden gleichaussehende neue Griffe gekauft.
- die Toilettenpapierhalter sollen an der Innenwand befestigt werden, es werden die blanken Edelstahlhalter genommen

- im Herren-WC wird ein Spiegel 60x80cm über dem Waschbecken aufgehängt, im Damen-WC ist der Spiegel 60x60cm groß und auf der gegenüber liegenden Wand wird der große alte Spiegel wieder befestigt.
- die Wände werden in einem leichten Grauton, die Decken werden weiß gestrichen, der Maler wird in der nächsten Woche die Arbeiten ausführen.
- die Heizkörper werden von Holger Wildelau und Bürgermeister Wolter gesäubert
- im Flur soll noch eine Garderobe eingebaut werden. Hierzu gibt es ein Angebot von der Firma „Mobiler Holzwurm“ über 1.700,00 €. Die Garderobe wird mit Hutablage und verschließbaren Schränken – wie auch im Kulturhaus – aussehen.
- die Innentüren sollten im nächsten Jahr erneuert und die Außentür gestrichen werden. Hierzu sollen die entsprechenden Mittel bis zur Finanzausschusssitzung ermittelt und in den Haushalt gestellt werden.

Zu Punkt 3: Holz Bürgerbegegnungsstätte und Bushaltestellen Lübbersdorf-Kleinsthofsiedlung streichen

Bei der Bürgerbegegnungsstätte muss das Holz an den Giebelseiten gestrichen werden. Es gibt einen Bürger, der das gerne machen möchte, die Gemeinde muss nur die Farbe kaufen.

Die Bushaltestellen Lübbersdorf-Kleinsthofsiedlung werden zu je 50 % von der Stadt Oldenburg und der Gemeinde Damlos unterhalten. Bürgermeister Wolter hat sich mit Bürgermeister Voigt geeinigt, dass die Stadt Oldenburg die Farbe kauft und die Gemeinde Damlos streicht das Holz.

**Zu Punkt 4: Hallenbeleuchtung in der Bürgerbegegnungsstätte
hier: Klimaschutzmaßnahme**

Es gibt von der Schleswig-Holstein Netz AG ein Förderprogramm, wonach eine Erneuerung der kompletten Hallenbeleuchtung bezuschusst wird. Hierzu müsste eine Mindestinvestition von 25.000,00 € getätigt werden. Eine Erneuerung der Hallenbeleuchtung würde ca. 10.000,00 € kosten; es soll zurzeit nichts gemacht werden.

Zu Punkt 5: Wegsanierung Flurstück 103 in Damlos

Anlieger des wassergebundenen Weges haben sich beschwert, dass hier nur eine provisorische Flickaktion stattgefunden hat. Es gibt inzwischen ein Angebot der Fa. Arndt Lüdtker, wonach der Weg mit Asphaltrecycling neu überarbeitet werden soll und für die Wasserführung soll eine Betonrinne eingebaut werden. Armin Kortz gibt zu Bedenken, dass diese Rinne regelmäßig gesäubert und ein wassergebundener Weg mindestens alle 1 ½ Jahre überarbeitet werden muss.

Einstimmig ergeht der Beschluss, dass die Fa. Arndt Lüdtker das Flurstück 103 in Damlos entsprechend des Angebotes für 720,00 € sanieren soll.

Zu Punkt 6: Durchlauf Sebenter Weg

Im Sebenter Weg, kurz hinter der Einfahrt zum Hof Schmidt, soll ein Durchlass unter der Straße sein, der lt. Herrn Schmidt wahrscheinlich verschlammt ist. Auf einer Koppel, die über diesen Durchlass entwässert wird, steht ständig Wasser. Es wurde schon einmal geguckt, aber kein Durchlass gefunden. Hierzu muss der Straßengraben geöffnet werden.

Herr Wildelau wird mit Herrn Schmidt einen kurzfristigen Termin vor Ort vereinbaren. Es soll geklärt werden, ob der Straßengraben noch in diesem

Jahr aufgemacht werden soll oder erst nach der nächsten Ernte. Problem ist hierbei, wo der Bodenaushub bleibt. Nach der Ernte könnte dieser auf das Feld gebracht werden.

Zu Punkt 7: Neue Lampen für den Schulsteig

Herr Wildelau erläutert, dass die Abwasserleitungen für das neue Baugebiet durch den Schulsteig verlegt werden. Im Zuge dieser Arbeiten müssen die vorhandenen Straßenlaternen entfernt werden. Es soll jetzt geklärt werden, ob die jetzigen Straßenlaternen nach Ende der Baumaßnahme wieder aufgestellt werden sollen oder ob es neue Lampen geben soll.

Armin Kortz erklärt, dass diese Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes dazu gehören. Es macht nur Sinn, im Schulsteig die gleichen Straßenlaternen wie im Neubaugebiet aufstellen zu lassen. Auch finanziell ist es von Vorteil, alles als eine Maßnahme auszuschreiben und abzurechnen.

Anfang 2018 sollte der Bauausschuss bestimmen, welcher Lampentyp in dem Baugebiet aufgestellt werden soll.

In diesem Zusammenhang sollten im ganzen Ort die Lilly Marlen Lampen erneuert werden. Die Mitglieder des Bauausschusses werden bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses die vorhandenen Lampen zählen, damit für das nächste Jahr entsprechende Mittel im Haushalt zur Verfügung gestellt werden können.

Zu Punkt 8: Mitteilungen / Anfragen

Herr Görner bemängelt den Zustand des Verbindungsweges vom Sebenter Weg zur Straße Op de Wurth.

Armin Kortz erklärt, dass auch dieser wassergebundene Weg über viele Jahre nicht gepflegt wurde. Jetzt muss er erst einmal richtig abgezogen

und dann neu ausnivelliert werden. Er wird mit Arndt Lüttke telefonieren, damit dieser ein entsprechendes Angebot macht.

Herr Frank erläutert, dass der Weg von Paul Hay zu Fricke überarbeitet und als Waldweg wieder hergestellt werden muss. Diese Arbeiten sollten im Frühjahr durchgeführt werden, dann muss auch mit der Forstverwaltung gesprochen werden, damit die Bäume gestutzt werden, sonst kann keine Sonne auf den Weg scheinen und das Regenwasser bleibt zu lange stehen.

Armin Kortz fragt nach dem Sachstand in Sachen Neubaugebiet.

Bürgermeister Wolter erläutert, dass die Vermessung zwischenzeitig durchgeführt wurde. Er geht weiterhin davon aus, dass im Jahr 2018 die Erschließung durchgeführt wird und auch die ersten Häuser gebaut werden können.

Herr Wildelau erklärt, dass die neu gekaufte Geschwindigkeitsmessanlage nicht funktioniert. Die Ladezeit für die Akkus dauert einfach zu lange. Die Anlage ist an die Straßenbeleuchtung gekoppelt; wenn die Laternen leuchten, laden auch die Akkus. Da die Straßenlaternen zurzeit nur kurz leuchten, ist die Ladezeit nicht lang genug. Herr Wildelau wird die Anlage noch einmal testen und ggfls. reklamieren, es ist ja noch Garantiezeit.

Armin Kortz bemängelt, dass auf der Streuobstwiese immer wieder freilaufende Hunde sind. Er regt an, ein Schild aufzustellen, dass Hunde grundsätzlich an der Leine zu führen sind.

Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich gegen ein solches Schild aus.